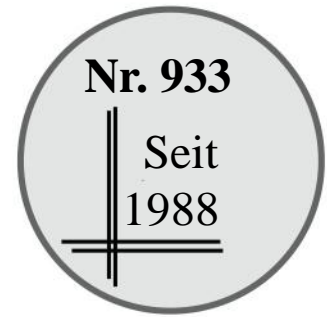




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Unbeirrt den Retter verkündigen

**„Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist’s eine Gotteskraft. Denn es steht geschrieben (Jesaja 29,14): »Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen, und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.« Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weisen dieser Welt? Hat nicht Gott die Weisheit der Welt zur Torheit gemacht? Denn weil die Welt, umgeben von der Weisheit Gottes, Gott durch ihre Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch die Torheit der Predigt selig zu machen, die daran glauben. Denn die Juden fordern Zeichen und die Griechen fragen nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christus als Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Denn die Torheit Gottes ist weiser, als die Menschen sind, und die Schwachheit Gottes ist stärker, als die Menschen sind.“**

**1. Korinther 1,18-25**

Die Versuchung ist groß das Wesentliche aus dem Blick zu verlieren, um sich dann auf einem Nebenschauplatz abzarbeiten.

die Gefahr besteht darin, die eigentliche Botschaft hinten an zu stellen, um sich dann auf einen Randaspekt zu konzentrieren. Anders ausgedrückt: Wir haben als Christen immer die Aufgabe von Jesus Christus als Herrn, Retter und Erlöser zu predigen. Das Evangelium besteht darin, vom Kreuz Jesu zu erzählen.

*Wir Menschen sind Sünder, so lautet die Botschaft, wir gehen ohne Jesus Christus in die Hölle, darum wurde Jesus, der Sohn Gottes, Mensch und kam in diese Welt, um unser aller Sünde am Kreuz an unserer Stelle zu sühnen. Wer immer das in seinem Herzen glaubt und bekennt, wer das annimmt, der bekommt Vergebung und das Ewige Leben. Es gibt nur diese eine Rettung und sie liegt allein in Jesus Christus.*

Immer wieder stehen wir in der Gefahr, uns den Fokus verrücken zu lassen. Aus der Fotografie weiß ich, wie wichtig es ist, die Linse auf das Wesentliche scharf zu stellen. Bei einem Gesicht sind es immer die Augen, die mir wichtig sind, denn die Augen erzählen die Story eines Bildes am deutlichsten. Und bei der Predigt in der Öffentlichkeit zu Menschen, die Jesus Christus noch nicht als Retter, Herrn und Erlöser kennen ist es wichtig,

den Fokus auf das Evangelium zu legen, darauf scharf zu stellen. Ich predige nicht über andere Religionen, nicht über Irrlehren und Gefahren, sondern ausschließlich von Jesus Christus, den ich annehmen muss, wenn ich nicht verloren gehen will. Ich predige nicht über Evolution oder Abtreibung, nicht über Politik oder Ethik, sondern immer wieder über die Gnade, die es anzunehmen gilt, wenn ich selig werden will. Ich käme mit den Themen in dieser Welt nicht zu Ende, aber auf diese Weise fände niemand zum lebendigen Glauben an Jesus. Natürlich hat die Gemeinde Gottes eine soziale und in vielen Fällen auch eine politische Aufgabe, aber das Zentrum muss Jesus Christus, der Retter und Erlöser, der Mann am Kreuz sein. Die Auferstehung ist die Mitte der Verkündigung, nicht das politische oder soziale Konzept. Es hat auch keinen Zweck gegen eine bestimmte Sekte oder Irrlehre ins Feld zu ziehen, damit verschaffe ich ihr nur eine noch größere Bühne und Aufmerksamkeit. Nein: Es geht in der evangelistischen Predigt immer darum zum Glauben an Jesus Christus zu rufen. In aller Schlichtheit, in aller Konsequenz, in aller Regelmäßigkeit. Unbeirrtbar, jeden Tag aufs Neue. Jesus rettet! Er allein! Jesus Christus, der Sohn Gottes!



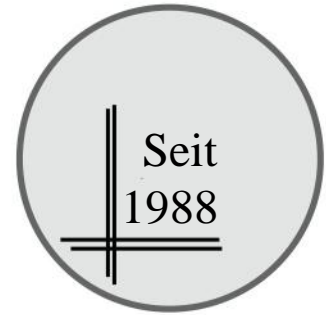
**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

**Mein Motto dabei ist:**

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

